



53. Zentralschweizerisches Jodlerfest 2004 HOCHDORF

Gott- Wilche
Hannes Fuhrer

Klasse 1

Leitung: Hannes Fuhrer

- Tongebung:** Kräftiger ausgeglichener Chorklang. Klangvolle Jodelstimmen, welche über eine gute Jodeltechnik verfügen Wohlklingendes und getragenes Solo.
- Aussprache:** Deutlich, prägnant und gut verständlich. Natürliche Jodelvokalisation.
- Harmonische Reinheit:** Die angestimmte Tonart wird bis zum Schluss gehalten. Die Reinheit wird durchwegs gut gewahrt, ausser das d im LT 19 ist bei der 2. Strophe überhöht. Einzelne Schluss-Akkorde (LT26, JT8, JT16) sowie der Eingangsjodel der Jodelstimmen sind leicht getrübt bzw. uneinheitlich.
- Rhythmik:** Treffend gewähltes Tempo und klar erkennbare Metrik. Rhythmisch genau, ausser die Halben- bzw. Viertel-Noten in den LT12,16 und JT6 sind teilweise zu kurz. Demgegenüber wird das h im LT20 zu lange gehalten. Beim Eingangsjodel im LT2 werden 2 Achtel statt 1 Viertel gesungen.
- Dynamik:** Textgerechte sowie den Vorgaben entsprechende Gestaltung. Vor allem der Jodel weiss zu gefallen; das abwechseln der Jodelstimmen ergibt eine wunderbare Differenzierung.

Gesamteindruck: Eine erlebte, frische und überzeugende Darbietung. Auf diese Weise wird man gerne willkommen geheissen.

Juryleiterin: Marie-Theres Bieri